Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1843

47 (24.11.1843) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 47.

Bekanntmachungen.

[1] Durbach, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Ignaz Zeller von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 14. d. M., Nro. 26367, nachstehende Liegenschaften

Mittwochs den 13. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Ritterwirthshause dahier im Gantwege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen am Tage der Steigerung bekannt gemacht werden, und der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlagspreis erreicht wird.

1.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Keller und Stallung, besonders stehendem Wasch- und Backhaus, circa 30 Ruthen Garten und Hofraithe vornen am Hause, im Thale dahier, einerseits der Bach, anderseits die Thalstraße. Angeschlagen zu . . . . . 1200 fl.

2.

92 Ruthen Grasfeld und Garten, mit Bäumen besetzt, hinter dem Hause, neben der Straße, dem Bach und Bernhard Schwörer. Angeschlagen zu . . . . . 150 fl.

3.

50 Ruthen Acker in der Schlüpfe, einers. Konrad Nefzt, anderseits Schreiner Johann Huber. Angeschlagen zu 60 fl.

4.

6 Haufen Reben im Kochberg, beiderseits neben Georg Schilli. Angeschlagen zu . . . . . 350 fl.

5.

½ Jeuch Acker auf der Schußbühnd, einerseits Xaver Geiler, anderseits Peter Ilg. Angeschlagen zu . . 300 fl.

6.

5½ Haufen Reben im Mühlberg, einerseits Fidel Kuder, anderseits der Fußweg. Angeschlagen zu . . . . 400 fl.

7.

½ Haufen Reben allda, neben dem Fußweg und Johann Borho. Angeschlagen zu . . . . . 25 fl.

8.

8 Haufen Reben im Mühlberg, einers. Martin Huber, anderseits unbekannt. Angeschlagen zu . . . . . 600 fl.

9.

¾ Jeuch Acker im Wassergraben (Ebersweierer Banns), neben Joseph Danner's Erben und Bernhard Schwörer. Angeschlagen zu . . . . . 300 fl.

10.

¾ Jeuch Acker am Offenburger Weg (desselben Bannes), einers. der Weg, anders. unbekannt. Angeschlagen zu 350 fl.

Durbach, den 22. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Mennle. vdt. Ilg.

[1] Offenburg. (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 5. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt Peter Gebhard von hier in hiesigem Gemeindehaus gegen baare Zahlung zu Eigenthum versteigern:

eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer und Hofplctz in der Schlossergasse dahier, neben Xaver Göring und Joseph Schirich, hinten Rathsschreiber Kornmayer.

Offenburg, den 22. November 1843.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

[2] Oppenau. (Haus- und Gartenversteigerung.) Da sich bei der auf heute festgesetzten Versteigerung der den minderjährigen Mathäus Kreitler'schen Kindern von hier zugehörigen Liegenschaften kein Liebhaber vorfand, so wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf Samstag den 25. Nov., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Hirsch dahier anberaumt, wobei wieder ausgeboten wird:

Eine zweistöckige Behausung, dahier auf der s. g. Allmend an der Hauptstraße gelegen, einerseits Waisenrichter Busam und anders. Andreas Börsig, nebst einem hinten am Hause anstoßenden Garten.

Oppenau, am 23. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Lehmann. vdt. Dürr, Rathsschreiber.

[2] Offenburg. (Holzversteigerung.) Aus den Domainenwaldungen des Forstbezirks Nordrach wird durch Bezirksförster Kässer das sich ergebene Nutz- und Brennholz für das Wirthschaftsjahr 1843/44 der öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wie folgt:

Montags den 27. November,

im Schlag Nro. 1, Hilseck-Winterseite.

631 Stück tannene Sägklötze.
5 Stämme buchenes Nutzholz.
705 " tannenes Bauholz.
1520 " tannenes gemeines Floßholz.
5¼ Klafter buchenes Scheitholz.
234½ " tannenes "
18½ " tannenes Prügelholz.
Mehrere Loose unaufgebundenes Reis.

Dienstags den 28. November,

Schlag Nro. 2, Brücklewald:

1360 Stück tannene Klötze.
30 Stämme buchenes Nutzholz.
800 " tannenes Bauholz.
546 " gemeines Floßholz.
14 Klafter buchenes Scheitholz.
243½ " tannenes Scheitholz.
24 " tannenes Prügelholz.
Mehrere Loose unaufgebundenes Reis.

Mittwochs den 29. November,

Schlag Nro. 3, Klausenwand:

1300 Stück tannene Sägklötze.
1125 Stämme tannenes Bauholz.
700 " gemeines Flußholz.
10 Klafter buchenes Scheitholz.
380 " tannenes Scheitholz.
30 " tannenes Prügelholz.
Mehrere Loose unaufgemachtes Reisholz.

Endlich außerhalb den Schlägen:

170 Stück tannene Sägklötze.
125 Stämme tannenes Bauholz.
425 Klafter tannenes Scheitholz.
Einige Loose unaufgebundenes Reisholz.

Bei hinreichender Bürgschaft werden angemessene Zahlungstermine bewilliget.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Morgens 9 Uhr im Ankerwirthshause auf der Fabrik zu Nordrach.

Offenburg, den 7. November 1843.

Großherzogliches Forstamt.

von Ritz. vdt. Huber.

Eckartsweier, Amts Kork. (Schulhausbauveränderung.) Die Herstellung eines zweiten Stockes auf das hiesige Schulhaus wird Donnerstags den 30. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in dem Gasthause zum Schwanen dahier an den Wenigstnehmenden versteigert, wozu die Bauhandwerksleute eingeladen werden.

Riß und Ueberschlag können bei dem Bürgermeister jederzeit eingesehen werden.

Eckartsweier, den 10. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Baaß. vdt. Käppler, Rthschrbr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[2] Gengenbach. (Holzversteigerung.) Die hiesige Stadtgemeinde läßt aus ihrem Gemeindswalde am Buchrain und im Niederholz

am 27., 28. und 29. d. M.

nachbeschriebene Holzsortimente im Walde selbst öffentlich versteigern:

244 Stück Floß- und Nutzholzstämme,
110 " tannene Sägklötze,
17 " eichene Klötze,
15 Klafter buchenes Scheitholz,
30 " tannenes dto.,
15 " Prügelholz und
6000 Stück gemischte Wellen;

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß an den ersten zwei Tagen das Stammholz und am dritten Tage das übrige Holz der Versteigerung ausgesetzt wird.

Die Steigerung beginnt jeden Tag Morgens 8 Uhr, zu welcher Zeit sich die Steigerungsliebhaber auf der Wolfslach einzufinden haben.

Gengenbach, den 13. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Wolf.

Kappelrodeck, Amts Achern. (Haus- und Garten-Versteigerung.) Da bei der zufolge richterlicher Vollstreckungs-Verfügung vom 3. October 1843, Nro. 16354, am 25. Oct. d. J. vollzogenen Liegenschaftsversteigerung gegen den Gantmann Sylver Weber, gewesenen Handelsmann von hier, der Schätzungsreis nicht erreicht worden ist, so wird zur nochmaligen Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 29. November d. J.,

Morgens 9 Uhr, im Gasthause zum Rössel dahier mit dem Bemerken bestimmt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erlöst wird.

Hiebei werden der Versteigerung ausgesetzt:

1) Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und Hofraithe, am Marktplatze gelegen, einerseits das Schwobsgäßle, anderseits Bernhard Futherer.
2) Circa 10 Ruthen Garten in der Schutterbühnd, einerseits Anton Knapps, anderseits Balthasar Futherer.

Kappelrodeck, den 17. November 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Wörner.

Gengenbach. (Wucherstierversteigerung.) Am Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird auf der Rathskanzlei dahier ein beiläufig 1000 Pfund schwerer Wucherstier öffentlich versteigert.

Gengenbach, den 19. November 1843.

Bürgermeisteramt.
Wolf.

☞ [2] Gaisbach bei Oberkirch. (Aufforderung.) Da Martini vorüber ist, so werden alle Diejenigen, welche in die freiherrlich von Schauenburg'sche Verwaltung, Ulrich Diebold'scher Linie, zu Gaisbach, Zahlungen zu machen haben, andurch aufgefordert, solche innerhalb 4 Wochen um so gewisser zu berichtigen, als man sonst gegen die säumigen Schuldner richterliche Hülfe in Anspruch nehmen und ihnen dadurch Kosten verursachen würde.

Oberkirch, den 14. November 1843.

K. Kappler, grundherrl. Verwalter.

Neufreistett. (Rheinschifffahrts- und Agentur-Anzeige.) Xaver Sommer von Niederhausen liegt bis zum 27. November mit seinem Schiffe nach Köln und Zwischenplätzen hier in Ladung. Zugleich nimmt der Unterzeichnete Veranlassung, die verehrten Güterversender darauf aufmerksam zu machen, daß er als Agent der allgemeinen Pariser Versicherungs-Gesellschaft auch die Versicherungen der Schiffsgüter besorgt.

Mauch.

☞ [2] Gaisbach bei Oberkirch. (Benachrichtigung.) Der unterzeichnete Verwalter bringt hierdurch allen Denjenigen, welche zur freiherrlich von Schauenburg'schen Verwaltung, Ulrich Diebold'scher Linie, in Gaisbach, Gültfrüchte abzuliefern oder was immer für Zahlungen zu bewirken haben, zur Kenntniß, daß er, vom 23. d. M. an, jeden Donnerstag Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr zur Abnahme der Gefälle sich im grundherrlichen Gebäude zu Gaisbach einfinden werde; die übrigen Wochentage aber in seiner Wohnung zu Oberkirch neben dem städtischen Rathhause anzutreffen ist.

Oberkirch, den 14. November 1843.

K. Kappler, grundherrl. Verwalter.

[2] Offenburg. (Wohnungsvermiethung.) Eine Wohnung mit vier heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller, Kammern und Speicher ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Ausgeber dieses Blattes sagt bei wem.

Offenburg. (Salband-Verkauf.) Es sind 800 Ellen Salband zu verkaufen — von wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

[1] Offenburg. (Spielkarten-Niederlaze.) Piquet-, Whist- und Tarok-Karten von den ordinärsten bis zu den feinsten sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Ferd. Hölzlin jun.

[1] Offenburg. (Pferde-Verkauf.) Zwei ganz gut eingeführte Kutschen-Pferde (schwarze Stuten) sind zu verkaufen — bei wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

Offenburg. (Verlorene Fruchtsäcke.) Dienstags den 21. dieses Monats sind 26 Stück Fruchtsäcke in einem Packe auf der Straße von Ortenberg nach Offenburg verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung bei der Redaction dieses Blattes abzugeben.

Offenburg. (Empfehlung.) Die Unterzeichnete empfiehlt sich dem verehrlichen hiesigen Publikum zum Einschneiden von Kraut und Rüben, mit dem Anfügen, daß sie in dem früher Küfer Sandhas'schen, jetzt Küfer Kaiser'schen Hause in der Ritterstraße wohnt.

Victoria Sandhas,
verwittwete Gailer.

Paris. (Empfehlung.) Zu Einkäufen aller Art auf hiesigem Platze empfehlen sich unter Zusicherung billiger Bedienung: **Ernst, Müller et Comp.**

Rue neuve St. Martin No. 32.

[2] Offenburg. (Logisveränderung und Empfehlung, so wie Zimmervermiethung.) Unterschriebener macht dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er aus der Steingasse in die lange Straße gezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich neuerdings in Kappen, Handschuhen, Hosenträgern, Cravatten und Bruchbändern, nebst allen übrigen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung schneller und guter Bedienung.

Auch kann bei ihm ein heizbares Zimmer sogleich bezogen werden.

M. Maier, Säckler u. Kappenmacher.

Offenburg. (Anzeige.) Von heute an kann nun für den Winter ununterbrochen der Kartoffel-Abgang als bekanntes Nutz- u. Mastfutter auf meiner Brennerei abgegeben werden. Auch nehme ich noch ferner Kartoffeln zu 14 kr. den Sester an. Ferd. Hölzlin.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni.